



Bai lang

M/T: aus China



Bai lang ta-o ta-o wo bu pa ziang tschi du-o er_ wang tschian hwa.
Hei-yo i-o i-o hang hei - yo. Hei - yo i - o i - o hang hei - yo.



Sa wang shi-a sche-i dao jü dschja_ bu tiao da - jü_ schia ha ha.
Hei - yo i - o i - o hang hei - yo. Hei-yo i - o i - o hang hei - yo.

Sinngemäße Übersetzung

Riesige weiße Wellen, aber ich fürchte mich nicht. Ich packe die Ruder und rudere los, werfe die Netze dort aus, wo die Fische zu Hause sind, fange einen großen Fisch und lache „Ha ha!“.

Ideen zum Lied

- Material:
 - zwei Stäbe (für vier Kinder), am besten Bambusstäbe, mindestens zwei Meter lang
 - Die Stäbe liegen parallel auf dem Boden (Abstand ca. 40 cm).
- Die Kinder probieren zur Melodie verschiedene Möglichkeiten aus, wie man sich über die Stäbe bewegen kann:
 - z. B.
 - schreiten
 - einen Fuß zwischen die Stäbe stellen und zurückholen
 - auf die andere Seite schreiten
 - springen
- Die Kinder singen oder hören das Lied und erproben verschiedene Begleittöne an Stabspielen. Durch genaues Hinhören finden sie passende Töne, die sich als Bordun zur Begleitung des Liedes eignen.

Mögliche Begleitung

Bordun



schweifender Bordun





Traditionell überlieferte Tanzform

Vier Kinder bilden eine Gruppe:

zwei Spieler (an den zwei Bambusstäben), zwei Tänzer

- **Begleitung** (Spieler an den Bambusstäben)

Die Stäbe liegen parallel auf dem Boden, zwei Kinder knien an den Enden der Stäbe. Sie halten jeweils die beiden Enden der Bambusstangen und schlagen mit diesen den Grunds Schlag (Viertel), dabei öffnen und schließen sie die Stäbe (siehe Anleitung unten).

- **Tanz**

Zwei Kinder stehen sich gegenüber und tanzen zwischen den Stäben, die geöffnet und geschlossen werden, von einer auf die andere Seite. Alle vier Takte wechselt die Richtung (siehe Anleitung unten).

Zeichenerklärung: II = Stäbe geschlossen, I I = Stäbe geöffnet

Text:	Bai	lang	tao	tao	wo	bu	pa
Stäbe	I I	II	I I	II	I I	I I	II
Anfangsposition zu: II	auf	zu	auf	zu	auf	auf	zu
Tanz Anfangsposition:							
	einen Fuß zwischen den Stäben auf tippen und zurück nehmen		einen Fuß zwischen den Stäben auf tippen und zurück nehmen		mit hüpfenden Seitwärtsschritten und einem Fußwechsel zwischen den Stäben auf die andere Seite		auf der anderen Seite der Stäbe ankommen

Nach jeweils vier Takten werden dieselben Bewegungen in die andere Richtung ausgeführt.

Tipp: Wenn man an jedem Ende der Stäbe noch ein ca. 60 cm. langes Holz quer unterlegt, können die Bambusstäbe besser festgehalten und auf den am Boden liegenden Querstab geschlagen werden.

Varianten

- Die tanzenden Kinder stehen Rücken an Rücken oder blicken in die gleiche Richtung.
- Zwei Kinder tanzen in entgegengesetzter Richtung durch die Stäbe.
- Eine Herausforderung ist es, mit zwei über Kreuz gelegten Stabpaaren zu arbeiten.

Kurzinfo zum Lied: Das Tanzen zwischen zwei Bambusstäben, die geöffnet und geschlossen auf den Boden oder auch aneinander geschlagen werden, ist in ganz Asien verbreitet. Das Lied und der Tanz sind chinesischen Ursprungs; in Taiwan, auf den Philippinen und in Japan gibt es ähnliche Tanzformen mit Bambusstäben. Die Fotos der Tanzanleitung stehen unter www.blkm.de zum Herunterladen zur Verfügung und können von den Kindern zur eigenständigen Erarbeitung des Tanzes verwendet werden.

